

Schäden in Pausenhalle werden untersucht

Frühere Sassenburg-Schule soll abgerissen werden

Sassenburg (cha). In der alten Aula der früheren Sassenburg-Schule, die derzeit als Pausenhalle für die 7. und 8. Klassen der IGS Sassenburg genutzt wird, sieht es aus, als ob eine Bombe eingeschlagen wäre. Durch die starken Regenfälle vom Montagabend wurde die Halle stark in Mitleidenschaft gezogen (AZ berichtete).

Zahlreiche Platten der Deckenverkleidung hatten sich gelöst und waren auf dem Fußboden zersplittert. Von der Decke tropfte es ohne Unterlass, so dass die aufgestellten Auffangbehälter kaum ausreichten. Der Hausmeister der Schule hatte den Bereich, in dem sonst gekickt oder Pool-Billard gespielt

wird, mit rot-weißem Trassierband abgesperrt. Täglich müssen hier 300 Schülerinnen und Schüler, die derzeit in dem Gebäude unterrichtet werden, vorbeigehen. Nicht anders ergeht es den Lehrkräften, die im hinteren Teil des Traktes ihr Lehrerzimmer haben.

„Das ganze Dach scheint undicht zu sein“, befürchtet Lehrerin Ina Jünemann. Schon in der vergangene Woche habe es während eines Elternabends, der dort stattfand, angefangen zu tropfen. Es sei auch dem



Wißmann

Landkreis als Schulträger bekannt gewesen, dass das Dach undicht sei. Das streitet auch Kreisrätin Evelin Wißmann, die zudem Chefin der Schulsanierungs GmbH ist, nicht ab. Die Ursachen lägen „an der katastrophalen Bauweise des Daches“.

Die alte Grundschule werde von der IGS nur bis zur Fertigstellung des Neubaus genutzt und, so sei der derzeitige Sachstand, dann abgerissen. Ein Techniker der Schulsanierungs GmbH sei inzwischen vor Ort gewesen, um den Schaden aufzunehmen. „Sobald die genaue Schadenslage und der Schadensumfang geklärt sind, wird die Reparatur beauftragt“, verspricht die Kreisrätin.



Katastrophale Zustände: Durch die starken Regenfälle stürzten Teile der Deckenverkleidung in die alte Aula der früheren Sassenburg-Schule. *Chavier*

Abfahrtszeit wird vorverlegt

Grußendorf. Zur gemeinsamen Harzfahrt treffen sich die Mitglieder des Feuerwehrchors Grußendorf mit Partnern und Kindern am kommenden Samstag, 24. August, am Feuerwehrgerätehaus. Die Abfahrtszeit wird auf 7.15 Uhr vorverlegt.

Angeln ohne Angelschein

Zwei Männer aus Dresden am Elbeseitenkanal erwischt

Stüde. Angeln ohne Angelschein – das wurde zwei Männern, 32 und 16 Jahre alt, aus Dresden am Elbeseitenkanal in Höhe des Bernsteinsees am Dienstag zum Verhängnis.

Wie die Polizei mitteilt, hatte keiner der beiden die erforderliche Berechtigung, um dort zu angeln. Gegen sie wird jetzt wegen Fischwilderei ermittelt. Ein Fischereiaufseher hatte die Dresdener dort entdeckt. Bei

der Kontrolle stellte er fest, dass sie weder einen Fischereierlaubnisschein noch eine Erlaubniskarte für das Angeln im Kanal besaßen. Das Angelgerät wurde beschlagnahmt und Strafanzeige erstattet.

DRK-Flohmarkt

Triangel Ortsverein lädt ein

Triangel. Zu einem Flohmarkt lädt das DRK alle Interessierten am Samstag, 31. August, ab 11 Uhr ein. Die Veranstaltung ist im Garten von DRK-Chefin Elke Obst, Dorfstraße 1.

Leute, die einen Stand aufbauen wollen, können dies am 31. August ohne Anmeldung tun. Für das leibliche Wohl der Besucher ist mit Hochzeitsuppe und Kuchen ebenfalls gesorgt.



Starker Zulauf: Das Grußendorfer DRK und der Blutspendedienst Springe verzeichneten 67 Spender bei der Aktion am Montag im Dorfgemeinschaftshaus. *Ron Niebuhr*

Großer Zuspruch bei der Blutspende

Grußendorfer DRK freut sich über gute Beteiligung

Grußendorf (rn). Von wegen Sommerflaute! Bei der jüngsten Blutspendeaktion verzeichnete das Grußendorfer DRK starken Zulauf: 67 Spender. „Es lief einfach fantastisch“, sagte Susanne Dobbranz. Die DRK-Sprecherin freute sich besonders über die Teilnahme von fünf Erstspendern und 16 Jubilaren.

Ein großer Pluspunkt der Grußendorfer Blutspendeaktion war, dass die Helferinnen passend zur Saison den Grill anheizten. So gab's Steaks und Bratwürste. Die ersten Spender

waren schon kurz nach 15 Uhr da, dabei fiel der Startschuss erst um halb vier.

Sabine Potthast (10. Spende) und Ulrich Wächter (15.) erhielten je eine DRK-Tasche, Dietmar Sieg, Uwe Grapatin und Andreas Pieper (20.) jeweils DRK-Schirm und -Tasche, Eugen Schmedt (25.) einen Blumentopf, Nicole Bartels und Peter Köhler (35.), Bärbel Bethge und Elke Bellwart (40.) sowie Gerhard Schaper (45.) je einen Blumenstrauß, Ulrich Albrecht (50.), Frank Ortmann (55.), Wieland Mälzer und Reinhard Krien (60.) sowie Heinrich Dür-

kop (70.) je einen Präsentkorb.

Die Erstspender Carmen Schmidt, Carolin Heinze, Silke Thomas, Marwin Hauke und Detlef Poley bekamen je einen Kinogutschein.

Die nächste Blutspende in Grußendorf findet am Montag, 9. Dezember, in der Zeit von 15.30 bis 19.30 Uhr statt. Zudem plant das DRK, am Samstag, 30. November, einen Weihnachtsbasar auszurichten. Wer sich daran mit einem Stand beteiligen möchte, wendet sich an Susanne Dobbranz, Tel. 05379-1643. Eine Standgebühr wird nicht erhoben.

Erstwähler aufgepasst

- **Erstwähler** aufgepasst: am 22. September 2013 wählen Sie den Bundestag in Berlin erstmals mit. Die Fragen nach Bildung, Energiewende und Mindestlohn beschäftigen Sie und Sie wollen sich noch **gründlicher informieren?**
- Im Rahmen der Aktion „Erstwähler aufgepasst“ der AZ/WAZ in Kooperation mit der Bäckerei und Konditorei Cadera können Sie vom 1. bis 30. September 2013 **kostenlos** die Aller-Zeitung/Wolfsburger Allgemeine Zeitung lesen und sich so eine fundierte Meinung bilden. Voraussetzung: Sie sind am 22. September 2013 zum ersten Mal bei einer Bundestagswahl wahlberechtigt und leben in einem Haushalt ohne Abo der AZ/WAZ.
- Einfach bis zum **29. August 2013** den ausgefüllten Coupon bei der AZ/WAZ einreichen oder gleich online unter www.aller-zeitung.de/erstwaehler oder www.waz-online.de/erstwaehler anfordern.
- Die Zeitung wird Ihnen dann täglich **kostenlos und unverbindlich** zugestellt bzw. erhalten Sie kostenlos und unverbindlich Zugang zu unserem ePaper.

Aller-Zeitung
Wolfsburger
Allgemeine
Die Erlebniszeitungen.



Gleich anfordern

Telefon: (0 53 71) 8 08 82 (AZ)
Telefon: (0 53 61) 20 01 27 (WAZ)
Telefax: (0 53 71) 80 81 18
Online: aller-zeitung.de/erstwaehler
waz-online.de/erstwaehler
Anschrift: Aller-Zeitung/
Wolfsburger Allgemeine Zeitung,
Steinweg 73, 38518 Gifhorn



Gratis Wahlabo

Ja, ich möchte die AZ/WAZ kostenlos und unverbindlich vom 1. bis 30. September 2013 lesen.

- gedruckte Version
 ePaper (Online-Version)

Name Vorname

Straße/Nr.

PLZ/Ort

Geb.-Datum E-Mail (für ePaper erforderlich)

Telefon (für Nachfragen zur Zustellung)